

Burgen und Schlösser

ZEITSCHRIFT DER
DEUTSCHEN BURGENVEREINIGUNG E. V.
FÜR BURGENKUNDE UND DENKMALPFLEGE

IN NACHFOLGE DER ZEITSCHRIFT
FÜR BURGENKUNDE UND BAUKUNST
„DER BURGWARD“, GEGRÜNDET 1899

16. Jahrgang, Heft 1975/II

April 1976

Braubach/Rhein

INHALT DES HEFTES 1975/II

<i>Hans Spiegel</i>	Arme Baudenkmäler!	65
<i>Thomas Biller</i>	Die „Ottrotter Schlösser“. Teil 2: Burg Rathsamhausen	68
<i>Ivan Komelj</i>	Burgen in Oberkrain	88
<i>August Landgraf</i>	Warum noch zeichnen? Betrachtungen gelegentlich der kleinen Burgenfahrt der Deutschen Burgenvereinigung 1975 in den Raum Osnabrück	96
<i>Egon Pfeifer</i>	Tenshu-Kaku Der Wohnturm der japanischen Burg	102
	Kleine Beiträge	110
	Der Röterturm Die Geschichte eines Bauschadens	110
<i>Wilfried Pfefferkorn</i>	Die Untersuchung und Renovierung der Ruine am Stein bei Schöntal-Westernhausen, Hohenlohekreis	113
<i>Günter Klein</i>	Berichte	116
<i>Werner Meyer</i>	Burgenfahrt der Deutschen Burgenvereinigung in die Normandie 16.–21. Juni 1975	116
<i>Lucien Musset</i>	Historisches Portrait der Stadt Caen und ihrer Baudenkmäler	126
<i>J. Christof Roselt</i>	Audiovisueller Einführungsvortrag („Tonbildschau“) im Bergischen Museum Schloß Burg an der Wupper	129
	Literatur	131

Titelbild: Château Saint-Germain-de-Livet
in der Normandie (zum Bericht Seite 116)

HERAUSGEBER UND VERLAG: Deutsche Burgenvereinigung e. V. zur Erhaltung der historischen Wehr- und Wohnbauten, gegründet 1899, Marksburg über 5423 Braubach/Rhein.

Präsidium: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein, Präsident; Max Freiherr von Fürstenberg-Hugenpoet, Vizepräsident; Marga Zilcken-Tangerding, Schatzmeister; Werner Meyer (Dr.-Ing., Landeskonservator a. D., Sachgebiet Wissenschaft); Fridolin Stumpf (Dipl.-Ing., Hauptkonservator, Sachgebiet Denkmalpflege).
Geschäftsführung: Hubert Klanert (zugl. Marksburgverwaltung).
REDAKTION: Cord Meckseper (Professor Dr.-Ing., Ordinarius für Bau- und Kunstgeschichte TU Hannover), Schriftleiter; Bernd Brinken (Dr. phil., Leiter der Heimvolkshochschule Schloß Dhaun); Dankwart Leistikow (Dr.-Ing., Architekt); Wilhelm Avenarius (Dr. phil., Bibliothekar), Redaktionssekretär.

Für die mit dem Namen des Verfassers gezeichneten Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachrichten verantwortet der Einsender. Die Schriftleitung stellt auch Abhandlungen, mit denen sie nicht übereinstimmt, zur Aussprache, wenn diese Beiträge nach ihrer Ansicht die Urteilsbildung des Lesers anzuregen vermögen. Die Schriftleitung erwartet und erbittet sowohl kritische als auch anregende und zustimmende Zuschriften. Nachdruck aller Veröffentlichungen ist nur mit Genehmigung des Herausgebers und der Schriftleitung gestattet.

Die Deutsche Burgenvereinigung ist ein gemeinnütziger Verein. Daher arbeiten die Mitglieder des Redaktionskreises ehrenamtlich und erhalten die Verfasser der Beiträge keine Honorare.

GESTALTUNG: Hannibal von Lüttichau-Bärenstein.

GESAMTHERSTELLUNG: boldt druck boppard gmbh

PAPIER UND KARTON: Holzfrei weiß spezial-gestrichen „ikonofix“ der Fa. Zanders Feinpapiere GmbH.

BEZUG DER ZEITSCHRIFT: Einzelheft 10,— DM + Porto. Im Abonnement jährlich 2 Hefte 20,— DM portofrei durch die Deutsche Burgenvereinigung e. V. 5423 Braubach am Rhein und über jede Buchhandlung, für Mitglieder der D. B. V. kostenlos. Wegen der erhöhten Portokosten Prospektbeilagen bis 10 g 1200,— DM, bis 30 g 1500,— DM, über 30 g 2000,— DM.

Machen Sie von ganz- oder teilseitigen Anzeigen Gebrauch. Anzeigenpreis: 1/1 Seite 600,— DM, 1/2 Seite 350,— DM, 1/4 Seite 200,— DM.

Kleinanzeigen für 85 mm Satzbreite kosten je mm 1,50 DM. Aufträge an die Geschäftsstelle der Deutschen Burgenvereinigung e. V., 5423 Braubach/Rhein, Marksburg. Konten: VB Braubach 474, PSchA Ffm 28502-605
Auflage dieses Heftes 3000 Exemplare.